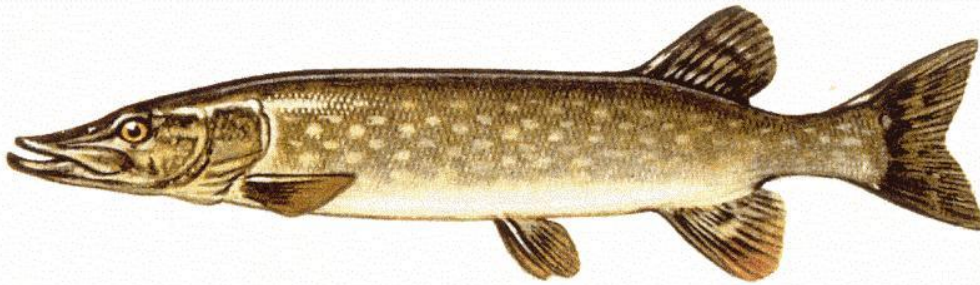


Der Hecht

**Wissenschaftlicher Name:**

Esox lucius

Größe & Gewicht:

Er erreicht eine Länge von 100 cm als Männchen und 150 cm als Weibchen. Das maximale Gewicht wird mit 25 kg beim Männchen und 35 kg beim Weibchen angegeben.

Lebensraum:

Er kommt in nahezu allen Fließgewässern, Seen und größeren Teichen mit einer ausreichenden Wassertemperatur vor. Auch im Brackwasser und in der Boddenregion ist er vorhanden. Als Standfisch hält er sich gerne in Ufernähe nahe der Oberfläche unter überhängenden Bäumen sowie an Schilfrändern auf. Er ist ein Einzelgänger und bevorzugt einen festen Standplatz, sein Revier.

Lebensweise:

Der Hecht bewohnt als Einzelgänger, je nach Alter und Gewässergegebenheiten, unterschiedlich große Reviere. Mit der Anzahl dieser Reviere ist gleichzeitig die maximale Zahl von Hechten in einem Gewässer festgelegt. Entscheidend ist hier vor allem das Nahrungsangebot. Als Lauerräuber steht er in seinem Versteck und lauert auf Beute. Diese nimmt er vor allem durch die von der Beute erzeugten Schallwellen wahr. Durch diese kann er die Entfernung, Größe und Bewegung seiner Beute sehr genau ermitteln. Erst im Nahbereich orientiert er sich mit den optischen Sinnen. Seine Laichzeit dauert von März bis Mai.

Angeltechniken:

Auch den Hecht beangelt man, wie den Zander, am besten mit der Spinnangel. Die Posen- oder Grundrute, bestückt mit einem toten Köderfisch, ist in der Regel nicht so erfolgreich und sollte daher die zweite Wahl sein.

Angelköder:

Neben toten Köderfischen sind Kunstköder wie Spinner, Wobbler und Gummiköder die erfolgreichsten Köder.

Nahrung:

Hierzu zählen Fische aller Art, Frösche, Flusskrebse, Vögel und sogar kleine Säugetiere.

Besondere Merkmale:

Er besitzt ein enten-schnabelförmiges großes Maul mit gut ausgebildeten spitzen und scharfen Zähnen. Sein lang gestreckter Körper mit weit hinten sitzender Rücken- und Afterflosse ist relativ groß und abgerundet. Die Brust- und Bauchflossen sind weit unterseitig am Körper angesetzt. Die paarigen Flossen haben eine rötlichgelbe Färbung. Seine Augen sind hoch sitzend und relativ weit nach vorne gerichtet.

Schonzeit:

01. Februar - 15. April

Mindestmaß:

50 cm